Kongresse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **48 (1975)**

Heft 8

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eurotel-Spezialofferte
Um dem Image der «teuren Schweiz» zu begegnen und konkurrenzfähig zu bleiben, gibt Eurotel Schweiz AG, Thun, ein nicht befristetes Spezialangebot für die Eurotels in St. Moritz, Crans, Les Diablerets, Montreux und Neuenburg bekannt. Eine Woche mit Halbpension soll pro Person Fr. 350.– kosten.

Hostellerie Geroldswil
In Geroldswil bei Zürich, das sich von einem Bauerndorf zu einer aufstrebenden Gemeinde entwickelt hat, ist ein Dorfzentrum errichtet worden. Die neue Hostellerie im Zentrum verfügt über 80 Zimmer mit 160 Betten (alle Zimmer mit Dusche oder Bad, WC, Radio, Telefon), Hallenbad, Restaurants und Sitzungszimmer. Interessant sind die Preise: Übernachtung mit Bauernfrühstück kostet in Doppelzimmer mit Dusche Fr. 52.– (für 2 Personen), mit Bad Fr. 56.–.

Neuer Golfplatz in Neuenburg
Der 1928 gegründete Golfclub von Neuenburg konnte im Tal der Voens bei St-Blaise einen neuen Golfplatz mit 18 Löchern einweihen, der über alle modernen Einrichtungen wie Clubhaus mit Restaurant in zwei alten, umgebauten Bauernhäusern, Umkleideräume usw. verfügt. Der inmitten von Wäldern mit einem herrlichen Blick auf den Neuenburgersee gelegene Golfplatz ist von April bis November geöffnet.

Hobbywochen in Berzona
Unter dem Motto «Dolce far niente – Dolce far molto» organisiert man im Tessiner Rustico-Dorf «Alle Casacce» in Berzona-Vogorno, im Valle Verzasca, verschiedene Hobbywochen. So drei Keramikwochen (28.9.–4.10., 12.–18.10. und 19.–25.10.), wobei die letzte Woche für das Bemalen und Glasen reserviert ist. Der Kurs «Kreatives Tanzen» (26.10.–1.11.) ist nach den neuesten Methoden des amerikanischen Ausdruckstanzes aufgebaut. Unterkunft in renovierten Tessinerhäusern. Preise: 4 Personen zahlen zum Beispiel zwischen Fr. 312.– (November bis April) und Fr. 590.– (Hauptsaison), je nach Einrichtungskomfort. Sauna und Solarium im Dorf. Spezialferien werden über Weihnachten und Neujahr durchgeführt. Auskunft erteilt: Alle Casacce SA, 6611 Berzona-Vogorno.

Zu Fuss in den Nationalpark
Im Nationalpark organisiert man während des Sommers von Zernez aus an jedem Wochentag geführte Wanderungen mit Wild- und Florabeobachtungen. Am Montag geht die Halbtagestour ins Val dal Botsch und am Dienstag eine Tagestour ins Val Trupchun. Der Mittwoch sieht eine eintägige Höhenwanderung im ältesten Gebiet des Parks oder eine vormittägliche Dorfbesichtigung vor, während der Donnerstag mit einer Exkursion nach Munt La Schera vor allem Botaniker und Blumenfreunde anziehen dürfte. Eine Hochtour führt am Freitag auf Munt Baselgia, den schönsten Aussichtspunkt des Unterengadins, und weiter zu Gletscherseen. Das Wochenende steht dann im Zeichen einer Tour zum Piz Quattervals (3154 m). Auskunft im Verkehrsbüro Zernez.

Schloss Aigle fürs Publikum geöffnet
Nach Beendigung der Restaurationsarbeiten am grossen Turm, auch Berner Gefängnis genannt, ist das Schloss von Aigle wieder dem Publikum zugänglich. Im restaurierten Trakt ist nun ein Teil des «Musée de la vigne et du vin» untergebracht; die noch umzubauenden Gebäulichkeiten werden das Salzmuseum beherbergen. Das Schloss bleibt während der Sommer- und Herbstmonate jeden Samstag und Sonntag durchgehend von 10 bis 17 Uhr offen. Auf Voranmeldung ist auch ein Besuch unter der Woche möglich.

Ein Erholungsraum im Sanktgallerland
Die romantischen Täler der Glatt und des Wyssenbachs im Gebiet zwischen Herisau, Flawil und Degersheim, das drei idyllische Stauseen, einen Weiher und einen Wasserfall birgt, ist zum Erholungsraum erklärt worden. Die ganze Gegend, die als vielbesuchtes Rastgelände der Zugvögel, als Biotop seltener Blumen und Pflanzen und ausgedehnten Mischwaldes schutzwürdig und von verschiedenen Baudenkmälern umgeben ist, soll vom motorisierten Verkehr verschont bleiben. Die Erhaltung, Betreuung und Förderung dieses einzigartigen Erholungsgebietes hat sich ein Verein «Oase der Ruhe» in Degersheim zur Aufgabe gemacht.

Stanserhorn: neue Bahn zum alten Preis
Kürzlich ist die neue Luftseilbahn aufs Stanserhorn in Betrieb genommen worden. Sie ersetzt die oberen zwei Sektionen der romantischen alten Standseilbahn. Den ersten Teil der Reise auf den bekannten Aussichtspunkt in der Zentralschweiz unternehmen die Gäste nach wie vor im Schienenbähnchen. Unverändert sind die Fahrkosten geblieben. Im nächsten Frühjahr soll ein neues Gipfelrestaurant hinzukommen.

Ein Privatbahnjubiläum in der Ostschweiz
Unter den Hundertjahrjubiläen, die bei fünf Privatbahnen unseres Landes in diesem Jahr fällig geworden sind, ist das der Rorschach-Heiden-Bahn (RHB) zeitlich das letzte; vorausgegangen sind im Mai und Juni die Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn (EBT), die Arth-Rigi-Bahn (ARB), die Sihltal-Zürich-Uetlibergbahn (SZU) und die Appenzellerbahn (AB). Die am 5. September 1875 mit Dampfbetrieb eröffnete, 1930 elektrifizierte und seither mehrfach weiter ausgebaute und modernisierte Rorschach-Heiden-Bahn feiert ihr Jubiläum am 6. September in Heiden, wo eine interessante Schau über das Unternehmen eingerichtet wird. Zu diesem Anlass gibt man auch eine kleine Festschrift – als Ergänzung zum einstigen Jubiläumsbericht – über die 50jährige Bahn heraus. Als Geburtstagsgeschenk offeriert die Bahn besondere Jubiläumsbillette zum gleichen Preis wie vor 100 Jahren, und dies jeweils am Mittwoch und am Wochenende.

Jahresmeeting der Auslandschweizer
Die 53. Auslandschweizertagung, die in Basel vom 29. bis 31. August stattfindet, steht unter dem Motto «Auslandschweizer als Träger der Kultur». Zu diesem Treffen werden ungefähr ein halbes Tausend Schweizer aus dem Ausland sowie eine Anzahl Gäste aus dem Inland erwartet. Die Plenarsitzung wird am Samstag, 30. August, im Auditorium der Firma Sandoz abgehalten; ihr wird als Vertreter und Sprecher der Landesregierung Bundesrat Georges-André Chevallaz beiwohnen.

Zahnärzte und Sportärzte tagen in St. Moritz
«Fortbildung und Erholung» ist das Leitmotiv der St.-Moritzer Zahnärzte-Fortbildungskurse dieses Sommers, die sich während zweier Wochen in Vorträgen, Demonstrationen und praktischen Arbeiten in kleinen Gruppen mit bestimmten Fachproblemen auseinandersetzen. In der Kurswoche vom 31. August bis 6. September wird unter Leitung der Professoren Dr. B. Maeglin und Dr. K. Rateitschak (Basel) das Thema «Allgemeine Mundchirurgie und Parodontalchirurgie» behandelt; die Kurswoche vom 7. bis 14. September, geleitet von Prof. Dr. P. Kielholz (Basel) und Dr. R. Abrézol (Lausanne), befasst sich mit dem Thema «Psychologie und autogenes Training». Kurszentrum ist das Suvretta House in St. Moritz. Vom 7. bis 20. September treffen sich sodann im Eurotel St. Moritz/Champfèr Sportärzte zum Internationalen sportärztlichen Fortbildungslehrgang, für dessen Organisation der Deutsche Sportärztebund, der Österreichische Sportärzteverband und die Schweizerische Gesellschaft für Sportmedizin zeichnen. Deutsche, österreichische und schweizerische Fachärzte behandeln in der ersten Woche chirurgisch-orthopädische Themen, während in der zweiten Woche internistisch-physiologische und pathophysiologische Referate und in Round-Table-Gesprächen der Problemkreis «Sport – Risiko und Therapie» diskutiert wird. Ein Fortbildungskurs in der manuellen Therapie, ein sportorthopädischer Untersuchungskurs, ein Seminar für Funktionsdiagnostik in der Sportmedizin sowie aktive Übungen ergänzen das Arbeitsprogramm.

Internationaler Kongress für Namenforschung in Bern
Rund 400 Teilnehmer aus der ganzen Welt werden sich vom 25. bis 29. August in der Universität Bern zum 12. Internationalen Kongress für Namenforschung einfinden, der dem Generalthema «Orts- und Personennamen» gewidmet ist. In Hauptvorträgen und Kurzreferaten wird die Tagungsarbeit durchgeführt, die sich in fünf Abteilungen gliedert: Sprachgrenzen und Mehrnamigkeit», «Name und Mensch» (die Namengebung unter soziologischen, psychologischen und philosophischen Gesichtspunkten), «Namenkunde und Linguistik» (die Eigennamen im Sprachsystem), «Kontakte in siedlungsgeschichtlichen, rechts- und sozialhistorischen Bezügen», «Kartographie und Namenkunde».